

Jahresbericht 2012





Besuchsdienst Uster

Jahresbericht 2012

1. Bericht Vorsitzender der Delegiertenversammlung
2. Bericht Operative Leitung
3. Bericht Finanzen

Operative Leitung

Vermittlungsstelle

Susanne Hebeisen

Delegierte der Trägerorganisationen

Pro Senectute Kanton Zürich

Heinz Burgstaller

Bereichsleiter

Pro Senectute Kanton Zürich

Bruno Schiess

Delegierter PS Ortsvertretung Uster

Reformierte Kirchgemeinde Uster

Trix Kamber

Delegierte Kirchenpflege

Katholische Kirchgemeinde Uster

Fredi Rechsteiner

Delegierter Kirchenpflege

Reformierte Kirchgemeinde Uster

Beatrice Spörri

Diakonin

Spenden an

Bank BSU, IBAN CH0688 8016 1636 6001 0

zugunsten Besuchsdienst Uster. Herzlichen Dank!



1. Bericht des Vorsitzenden

Heinz Burgstaller, Vorsitzender Delegiertenversammlung

Delegiertenjahr

Im Berichtsjahr konnten die Aktivitäten des Besuchsdienstes konsolidiert auf hohem Niveau weiter geführt werden. Die Delegierten sind zu sechs Sitzungen zusammengekommen und haben die ordentlichen Geschäfte bearbeitet.

Per Ende Jahr ist Bruno Schiess zurückgetreten. Er hat als Leiter der Ortsvertretung Uster von Pro Senectute Kanton Zürich in der Delegiertenversammlung mitgewirkt. In den 11 Jahren seines Engagements für den Besuchsdienst hat er die Ressorts „Personal“ und „Aktuariat“ betreut. Dank seinen guten Verbindungen zu verschiedenen Akteuren der Altersarbeit hat er zur Vernetzung und Verankerung des Besuchsdienstes einen wesentlichen Beitrag geleistet. Besonders erwähnenswert sind die Zusammenarbeit mit den städtischen Heimen der Stadt Uster und der Aufbau des Demenzprojektes. Die Delegierten danken Bruno ganz herzlich für seine kollegiale Zusammenarbeit und seine wertvollen Beiträge zum Gelingen des Besuchsdienstes sowie für seine Protokollführung.

Ordentliche Geschäfte der Delegiertenversammlung

Wie jedes Jahr konnten die Geschäfte an der Delegiertenversammlung unter der Leitung von Heinz Burgstaller sachbezogen und speditiv besprochen und erledigt werden. Trix Kamber hat die Finanzen gut im Griff und sorgt für eine ausgeglichene Jahresrechnung. Beatrice Spörri hat sich für die Belange der Besucherinnen und Besucher eingesetzt und in Zusammenarbeit mit Susanne Hebeisen mehrere Anlässe durchgeführt. Fredi Rechsteiner und Bruno Schiess haben sich für die Zusammenarbeit in der Gemeinde und die Werbung für den Besuchsdienst engagiert und abwechslungsweise das Protokoll verfasst.

Susanne Hebeisen nimmt mit beratender Stimme an den Sitzungen teil. Die Delegierten schätzen die gute und angenehme Zusammenarbeit und sprechen ihr ihren Dank aus.

Finanzierung des Besuchsdienstes

Die Finanzierung des Besuchsdienstes wird gesichert durch Spenden, Kollekten und die Beiträge der beiden Kirchengemeinden, Pro Senectute Kanton Zürich und der Stadt Uster. Die grosszügige und langjährige Unterstützung durch die Alfred und Bertha Zangger-Weber-Stiftung aus Uster sei an dieser Stelle speziell erwähnt.



2. Bericht der Operativen Leitung

Susanne Hebeisen, Operative Leitung Besuchsdienst Uster

Einführungskurse

„Würden die Freiwilligen eine Nation bilden, gehörte diese zu den Top 10 der bevölkerungsreichsten Länder der Welt“ (aus „aspect“ April 2011).

Die drei wichtigsten Gründe, sich freiwillig zu engagieren, sind die Freude an der Aufgabe, mit anderen etwas zu bewegen und der Wunsch zu helfen. Letztes Jahr konnten mit total 13 TeilnehmerInnen alle drei Einführungskurse durchgeführt werden.

Zwei Kursbesucherinnen nutzten das Gelernte für die Grundsteinlegung eines eigenen Besuchsdienstes in ihrer jeweiligen Wohngemeinde.

Erfahrungsaustausch

An den Erfahrungsaustauschen in den Gruppen wurden die einzelnen Besuchssituationen erläutert und bei allfälligen Schwierigkeiten gemeinsam Lösungen erarbeitet.

Am Gesamterfahrungsaustausch wurden Anregungen für die Institution „Besuchsdienst Uster“ entgegen genommen und Weiterbildungswünsche für das Jahr 2014 gesammelt.

Statistik 2012

	2011	2012
Anzahl Abklärungen	28	18
Anzahl Vermittlungen	22	23
Anzahl Freiwillige	77	78
Anzahl Besuchte	88	93
Anzahl Besuche	2169	2271
Anzahl geleistete Std.	4405 Stunden	4729 Stunden

Umzug

Wegen Eigenbedarf von Büroräumlichkeiten durch die AZ-Treuhand AG musste das Büro des Besuchsdienstes im November 2012 an die Flo-rastrasse 42 umziehen.



Weiterbildungsangebote

Interessengemeinschaft „IG-alternativ-Uster“

Die beiden Landeskirchen, die Ortsvertretung von Pro Senectute, das Senioren-Netz, der Frauenverein Uster und der Besuchsdienst Uster bilden die Interessengemeinschaft „IG-alternativ-Uster“. Diese organisierte im Januar/Februar 2012 einen dreiteiligen Zyklus zum Thema „ALT-ALTERNWEISE WERDEN“ und „SORGEN-VORSORGEN-GELASSEN SEIN“

Der Film „La petite chambre“ wurde als Einstieg ins Thema gezeigt. In der Pause stellten sich verschiedene Institutionen mit ihren lebenserleichternden Hilfsmitteln vor.

„Altersdepression – was ist anders?“

Prof. Dr. Daniel Hell, Psychiater

Prof. Dr. Daniel Hell schilderte die Geschichte der Depression und zeigte die vielfältigen Symptome auf.

„Zuhause leben bis zuletzt – was braucht es?“

Dr. Andreas Weber, Palliativmediziner

Das sehr persönliche und eindrückliche Referat von Dr. Andreas Weber vermochte bei vielen ZuhörerInnen die Angst vor einem schmerzhaften, unpersönlichen Sterben im Spital oder Heim zu nehmen.

Zur Freude der Organisatoren war der Publikumsaufmarsch wieder beeindruckend und Beweis genug, dass das Interesse für solche Themen in der Bevölkerung gross ist.

Für September/Oktober 2013 ist bereits ein dreiteiliger Zyklus mit Schwerpunkt „Wohnen im Alter“ organisiert.

Weiterbildung Besuchsdienst Uster

Validation, 24. September 2012 / 38 TeilnehmerInnen

Monika Schmieder, Heimleitung Sonnweid, zertifizierte Validation-Teacher

Frau Schmieder führte uns auf sehr eindrückliche, praxisnahe Art in die validierende Arbeitsweise ein. Diese Kommunikationsmethode eignet sich für Menschen mit einer dementiellen Erkrankung. Empathie und Anerkennung gehören dabei zur Grundhaltung.



Usem Lächli gits es Bächli.

Ä bhüetis trüli,
sich nüd so schüli,
de Müller vo Büli
hät sibe Süli,
drum halt dis Müli,
sich nüd so schüli.



Ausflug, 30. August 2012

Die ersten Regentropfen fielen bereits bei der Abgabe der Billette am Bahnhof Uster, was der guten Laune der 42 Reiselustigen aber keinen Abbruch tat. Im liebevoll eingerichteten Schulmuseum Amriswil konnten wir unsere positiven oder auch negativen Erinnerungen an unsere eigene Schulzeit - wie auch immer - aufleben lassen. Bei einem reichhaltigen Zvierplättli und einem Stück Kirschtorte wurden prägende, lustige oder auch belastende Erlebnisse aus der eigenen Schulzeit ausgetauscht.





Adventsfeier, 6. Dezember 2012

36 Freiwillige und 19 Besuchte trafen sich zur Adventsfeier im weihnachtlich geschmückten Saal im Kirchgemeindehaus Kreuz. Kaum waren die ersten beiden Lieder verklungen, kündigte uns feines Glöckchengebimmel den Besuch des Samichlauses an. Er freute sich, dass so viele Freiwillige für den Besuchsdienst Uster tätig sind und verteilte als Dank jedem Gast einen duftenden Grittibänzen. Frau Sonja Jetzer begleitete uns wieder am Klavier und Beatrice Spörri las eine weihnachtliche Geschichte vor. Nebst Kuchen und Kaffee konnte auch ungeniert von den Nüssli, Mandarinli und Schöggeli genascht werden. Mit einem Gebet von Pfarrer Martin Bieler fand dieser gemütliche Anlass einen feierlichen Abschluss.



Dank

Die freiwilligen Besucherinnen und Besucher besuchen „ihre“ Frauen und Männer mit grosser Zuverlässigkeit, Kompetenz und Engagement und setzen damit ihr wertvolles Gut „Zeit“ zugunsten von meist älteren, alleinstehenden Menschen ein. Dafür gebührt ihnen Dank und Anerkennung.

Den Delegierten danke ich für die wertvolle Zusammenarbeit.

Ein spezieller Dank gebührt der reformierten Kirchgemeinde Uster. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir für die Einführungskurse, Erfahrungsaustausche und Weiterbildungen jeweils die Räume im Kirchgemeindehaus Kreuz gratis benutzen dürfen und erst noch nicht dürsten müssen.



3. Bericht Finanzen

Ressort Finanzen, Trix Kamber

Erfolgsrechnung 2012

	Budget 2012	Rechnung 2012	Budget 2013
Beiträge			
Beiträge Trägerschaften	25'500.00	25'500.00	25'500.00
Beiträge Erweiterung Demenzangebot	8'000.00	8'000.00	8'000.00
Beiträge von öffentlicher Hand	8'500.00	8'500.00	8'500.00
Spenden/Kollekten/Benefizveranstaltung	10'000.00	13'888.95	10'000.00
Subvention CO2-Abgabe	0.00	16.20	0.00
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
Total Beiträge	52'000.00	55'905.15	52'000.00
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
Aufwand			
Personalaufwand	44'500.00	41'944.45	42'600.00
Raumaufwand	5'800.00	5'802.90	5'400.00
Unterhalt, Rep. Ersatz	200.00	20.00	1'000.00
Mobiliarversicherung ab 2012 neu	210.00	210.80	250.00
Energiekosten	400.00	194.40	400.00
Verwaltungsaufwand	6'400.00	6'947.35	6'900.00
Werbeaufwand	1'000.00	587.25	1'000.00
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
Total Aufwand	58'510.00	55'707.15	57'550.00
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
Finanz- und ausserordentlicher Erfolg			
Finanzaufwand	100.00	66.55	80.00
Finanzertrag	20.00	50.32	50.00
ausserordentlicher Erfolg	0.00	0.00	0.00
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
Gewinn/Verlust	-6'590.00	181.77	-5'580.00
	<hr/>	<hr/>	<hr/>



Bilanz per 31. Dezember 2012

	31.12.2012	31.12.2011
Aktiven		
Flüssige Mittel	33'483.40	39'553.70
Debitoren und Trans.Aktiven	0.00	18.30
CS Mietkaution	900.37	0.00
Mobiliar	1.00	1.00
Total Aktiven	34'384.77	39'573.00
Passiven		
Kreditoren und Trans. Passiven	3'325.50	8'695.50
Eigenkapital	30'877.50	30'736.65
Jahresergebnis	181.77	140.85
Total Passiven	34'384.77	39'573.00



Spenden 2012

Folgende Organisationen oder Firmen haben den Besuchsdienst Uster mit Fr. 100.- und mehr unterstützt:

- | | |
|--|----------|
| • Alfred und Bertha Zangger-Weber-Stiftung, Uster | 3'000.00 |
| • Röm.-kath. Pfarrkirchen-Stiftung, Uster | 1'500.00 |
| • Martha Bock Stiftung | 1'000.00 |
| • Frauenverein Oberuster-Nossikon | 500.00 |
| • Kollekte vom 26.02.12, Ref. Kirchgemeinde, Uster | 498.95 |
| • Bank BSU, Uster | 300.00 |
| • Genossenschaft Rehbühl, Uster | 100.00 |
| • Genossenschaft Sonnental, Uster | 100.00 |

Ein spezieller Dank geht an die AZ Treuhand AG für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung beim Umzug.

Folgende Personen haben dem Besuchsdienst Uster Fr. 100.- oder mehr gespendet:

- | | |
|---------------------------|--------------------------------|
| • A. Bühler, Nänikon | • R. Sigg-Schmucki, Wermatswil |
| • E.+ H. Bucher, Birgisch | • U. Staub, Uster |
| • A. Hiestand, Uster | • V. Suozzi, Uster |
| • V. Konecny, Uster | • G. Umbehr, Uster |
| • R. Schaubert, Uster | • A. Voigt-Knecht, Uster |
| • K. Schürch, Uster | • M. Weber, Uster |
| • B. Schwab, Uster | |

Wir danken allen für den grosszügigen Beitrag.

Mit dem Verzicht auf Auszahlung der Spesen haben die Besucherinnen und Besucher dem Besuchsdienst Fr. 1'700.- gespendet.

Ebenso danken wir allen weiteren Privatpersonen für ihre wertvolle finanzielle Unterstützung.

Uster, den 31. März 2013